

B.2.1 Protokoll über Belastungs- und Dichtheitsprüfung der Leitungsanlage

Bauvorhaben: _____

Auftraggeber vertreten durch: _____

Auftragnehmer vertreten durch: _____

Der max. Betriebsdruck in hPa: _____

Die Gasleitung wurde als Gesamtleitung in _____ Teilabschnitten geprüftPrüfmedium Luft Stickstoff

Alle Leitungen sind mit metallenen Stopfen, Kappen, Steckscheiben oder Blindflanschen verschlossen.

Gasinstallation ≤ 100 hPa (Niederdruck)**1. Belastungsprüfung**

- 1.1 Armaturen
 ausgebaut
 eingebaut (Nenndruck \geq Prüfdruck)
- 1.2 Prüfdruck 0,1 MPa
- 1.3 Prüfzeit 10 Minuten
- 1.4 Prüfdruck während der Prüfzeit nicht gefallen

2. Dichtheitsprüfung

- 2.1 Die Armaturen sind eingebaut.
- 2.2 Prüfdruck 150 hPa
- 2.3 Prüfzeit nach Tabelle
- 2.4 Prüfdruck während der Prüfzeit nicht gefallen
- 2.5 Die Anlage ist dicht.

	Leitungsvolumen	Anpassungszeit	mind. Prüfdauer
<input type="checkbox"/>	< 100 l	10 min	10 min
<input type="checkbox"/>	≥ 100 l < 200 l	30 min	20 min
<input type="checkbox"/>	≥ 200 l	60 min	30 min

Gasinstallation > 100 hPa $\leq 0,1$ MPa (Mitteldruck)**1. Kombinierte Belastungs- und Dichtheitsprüfung**

- 1.1 Armaturen sind eingebaut (Nenndruck \geq Prüfdruck)
- 1.2 Prüfdruck 0,3 MPa
- 1.3 Temperatenausgleich ca. 3 Stunden
- 1.4 Prüfzeit ≥ 2 Stunden
- 1.5 Prüfdruck während der Prüfzeit nicht gefallen
- 1.6 Die Anlage ist dicht.

Ort/Datum

Firmenstempel / Unterschrift des Prüfers

B.2.2 Protokoll zur Gebrauchsfähigkeitsprüfung der Leitungsanlage

Anschrift Gebäude-/Wohnungsnutzer: _____

Gebäudeart: EFH MFH Sonstige

Zählerstand: _____ m³ Zählernummer: _____

Auftraggeber vertreten durch: _____

Auftragnehmer vertreten durch: _____

Kontrolle der Rohrleitung:

	Ja	Nein
Leitungshalterung in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitung frei von mechanischer oder thermischer Belastung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitung äußerlich frei von optischen Veränderungen oder Korrosion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitungsverlauf in Hohlräumen be-/entlüftet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verbleibende Leitungsöffnungen vorschriftsmäßig verwahrt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gasschlauchleitungen spannungs-, knick,- und verdrehfrei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Potenzialausgleich vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen: _____

Kontrolle der Absperrereinrichtung

Hauptabsperrereinrichtung:

Zugänglichkeit i. O. Ja Nein Bemerkung _____

Bedienbarkeit i. O. Ja Nein Bemerkung _____

Gaszählerabsperrereinrichtung:

Zugänglichkeit i. O. Ja Nein Bemerkung _____

Bedienbarkeit i. O. Ja Nein Bemerkung _____

Geräteabsperrereinrichtung(en)

Zugänglichkeit i. O. Ja Nein Bemerkung _____

Bedienbarkeit i. O. Ja Nein Bemerkung _____

Leckmengenmessung

Die **Gasleitung** wurde als Gesamtleitung in Teilen geprüft.

Bemerkung: _____

Prüfmedium: Betriebsgas

Luft

Gasgeräteabsperrereinrichtung(en): geschlossen nicht geschlossen

Leckmengenmessung durchgeführt mit:

Leckmengenmessgerät grafisch rechnerisch

Betriebsdruck _____ hPa

Prüfdruck _____ hPa

Ermittelte Leckmenge _____ l/h

Weitere Mängel: _____

Ergebnis der Gebrauchsfähigkeitsprüfung

Unbeschränkte Gebrauchsfähigkeit (Gasleckmenge < 1 l/h und keine weiteren Mängel)

Verminderte Gebrauchsfähigkeit (Gasleckmenge ≥ 1 l/h und < 5 l/h)
Die Leitungsanlage muss innerhalb von 4 Wochen nach dieser Feststellung instand gesetzt werden!

Keine Gebrauchsfähigkeit (Gasleckmenge ≥ 5 l/h)
Die Leitungsanlage ist unverzüglich außer Betrieb zu nehmen und muss instand gesetzt werden.

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Unterschrift Prüfer _____

Unterschrift Kunde (Vertreter) _____

Protokollausdruck des Messgerätes wurde an den Kunden überreicht

Die Durchführung dieser Prüfung erfolgte nach der DVGW-TRGI und stellt den momentanen Zustand der Anlage dar.

B.2.3 Inbetriebnahme- und Einweisungsprotokoll für die Gasinstallation

Bauvorhaben: _____

Auftraggeber vertreten durch: _____

Auftragnehmer vertreten durch: _____

Folgende Anlagenteile wurden in Betrieb genommen:

Nr.	Anlagenteil, Apparat ¹⁾	Bemerkungen
1.	Anlagen des Netzbetreibers	
2.	Rohrleitungen einschließlich der Verbindungen durch: - Prüfen von Verbindungsstellen mit HAE, Gas-Druckregelgeräten, Gaszählern, Gasgeräten, Geräteanschlussarmaturen sowie gasführenden Leitungen ... - Prüfen der Verschlüsse von Prüföffnungen - Prüfen der Geräteanschlussleitung	
3.	Absperreinrichtungen	
4.	Gasgeräte (Wärmeerzeuger und Trinkwassererwärmer)	
5.	Gasherd, Gaswäschetrockner u. a. Gas-Haushaltskleingeräte	
6.	Abgasabführung (Anschlüsse und Verbindungen)	
7.	Verbrennungsluftversorgung	
8.	Kondenswasserableitung	
9.	Sonstige	

1) Nichtzutreffendes ist zu streichen; Fehlendes ist zu ergänzen.

Ergänzende Bemerkungen des Auftraggebers/Betreibers:

Ergänzende Bemerkungen des Auftragnehmers/Vertragsinstallationsunternehmens:

Die Einweisung über den Betrieb der Anlage ist erfolgt, die erforderlichen Betriebsunterlagen, Bedienungsanleitungen und Hinweise für Instandhaltungsmaßnahmen wurden vollständig ausgehändigt.

Ort

Datum

(Auftraggeber bzw. Vertreter)

(Auftragnehmer bzw. Vertreter)